

## SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR DIE QUALIFIKATIONSPHASE I IM FACH GESCHICHTE (STAND: 23.06.2015)

### 1. Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Qualifikationsphase I (Q1) - Grundkurs

<b>Sachkompetenz</b>		<b>Urteilskompetenz</b>	
Die Schülerinnen und Schüler...		Die Schülerinnen und Schüler...	
SK 1	ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein.	UK 1	beurteilen in Grundzügen das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit.
SK 2	erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale in ihrem Zusammenhang unter sachgerechter Verwendung relevanter historischer Fachbegriffe.	UK 2	beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart.
SK 3	erklären Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse, Prozesse und Umbrüche.	UK 3	beurteilen historische Sachverhalte unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen.
SK 4	erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume.	UK 4	beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster, Weltansichten und Menschenbilder.
SK 5	identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern ihre heutige Bedeutung.	UK 5	erörtern die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt.
SK 6	beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart	UK 6	erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit.
		UK 7	bewerten selbstständig historische Sachverhalte unter Offenlegung der dabei zu Grunde gelegten Kriterien.
		UK 8	Bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen.

<b>Methodenkompetenz</b>		<b>Handlungskompetenz</b>	
Die Schülerinnen und Schüler...		Die Schülerinnen und Schüler...	
MK 1	treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung.	HK 1	stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhalten der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern.
MK 2	recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen.	HK 2	entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen.
MK 3	erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her.	HK 3	beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen.
MK 4	identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexere Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei.	HK 4	entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert.
MK 5	wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls).	HK 5	nehmen ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil.
MK 6	wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht.	HK 6	präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen.
MK 7	interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler).		
MK 8	stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar.		
MK 9	stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/ Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich.		

### Vorhabenbezogene Konkretisierung

*Unterrichtsvorhaben I: Beharrung und Wandel – Modernisierung im 19. Jh.*

**Inhaltsfelder:**

IF 4 Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Und 20. Jh.

IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p><b>1. Der Wiener Kongress – Spannungsfeld von Restauration und Modernität</b></p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege,</li> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 sowie deren Folgeerscheinungen.</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Stabilität der Friedensordnung von 1815.</li> </ul> <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK 3),</li> <li>• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6),</li> <li>• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, (Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)) (MK 7).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen von Referaten (z.B. zu verschiedenen Interessengruppen des Wiener Kongresses)</li> <li>• Optional: Referate zur globalen Dimension des 1./2. WKs; zu 1919/1945</li> </ul>
<p><b>2. „Was ist des Deutschen</b></p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetbasierte Recherche,</li> </ul>

<p><b>Vaterland?“ – Nationale Bestrebungen während des Vormärz</b></p> <p><b>3. 1848 – der nicht erfüllte Traum einer deutschen Nation</b></p> <p><b>4. Die konstruierte Nation?! – Soziale und politische Auswirkungen der Reichsgründung von oben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren Land,</li> <li>• erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848,</li> <li>• erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich.</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts,</li> <li>• bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven,</li> <li>• beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.</li> </ul> <p>Konkretisierte Methodenkompetenz;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> <li>• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK 2),</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3),</li> <li>• stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/ Kategorien adressatenbezogen sowie prob-</li> </ul>	<p>Vorbereitung und Präsentation von Gruppenarbeiten zu Ursachen, Anlass, Verlauf und Ergebnissen der 1848er Revolution</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interpretation von Liedern</li> <li>• Optional: Referat zu Nationalbestrebungen in anderen europäischen Ländern</li> </ul>
---	---	---

	<p>lemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).</p> <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).</li> </ul>	
<p><b>5. Die „Zweite Industrielle Revolution“ – Motor für gesellschaftlichen und politischen Wandel</b></p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang.</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution.</li> </ul> <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK 5),</li> <li>• stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK 8).</li> </ul> <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (KH 2),</li> <li>• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen geschichts- und Erinnerungs-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionalgeschichtlicher Bezug</li> <li>• Recherche zu heutigen Arbeitserfahrungen in Fabriken und Firmen</li> <li>• Besichtigung einer Fabrik, z.B. Thyssen/Krupp</li> <li>• Oberhausen Industriemuseum</li> </ul>

	<p>kultur mit eigenen Beiträgen teil (HK 5),</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK 6).</li></ul>	
--	--	--

## Vorhabenbezogene Konkretisierung

*Unterrichtsvorhaben IIa: Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – Sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930*

### Inhaltsfelder:

IF 4 Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

IF 5 Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p><b>1. Vom Hochimperialismus zum Ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft</b></p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Merkmale, Motive und Ziele imperialistischer Mächte am Beispiel Afrikas (SK 2),</li> <li>• erklären Anlass und Ursachen, Charakteristika sowie Folgen und Wirkungen des Ersten Weltkrieges (SK 3).</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (Kriegsschuldfrage) (UK 6),</li> <li>• beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster der beteiligten Mächte (UK 4).</li> </ul> <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK 4),</li> <li>• stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch</li> </ul>	

	<p>prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK 8).</p> <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li> </ul>	
<p><b>2. Internationale Friedensordnungen nach dem Ersten Weltkrieg</b></p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die globale Dimension des Ersten Weltkrieges und die europäische Dimension der Friedensverträge von 1919 (SK 2),</li> <li>erläutern Grundsätze, Zielsetzung und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren Folgeerscheinungen (SK 4).</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen die Stabilität der Friedensordnung von 1919 (UK 2).</li> </ul> <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK 3),</li> <li>wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul> <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historischen Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3).</li> </ul>	



### 3. Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929

#### Konkretisierte Sachkompetenz:

- erklären Anlass und Ursachen sowie Folgen und Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise von 1929 (SK 3),
- beziehen die Weltwirtschaftskrise exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK 6).

#### Konkretisierte Urteilskompetenz:

- beurteilen das Besondere der Weltwirtschaftskrise und ihre historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK 2).

#### Konkretisierte Methodenkompetenz:

- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Grafiken, Statistiken, Schaubilder und Diagramme (MK 7).

#### Konkretisierte Handlungskompetenz:

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweiligen herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).